

# Segel-Camp beim Wassersportclub Goldscheuer

Mit Tulla-Realschülern in den Pfingstferien / Anspruchsvolles Bojenfeld gesetzt / Kooperation mit »Tulla« seit 2012

**Kehl** (red). In den Ferien trafen sich Schüler der Segel-AG der Tulla-Realschule mit ihren Betreuern am Hafen des Wassersportclubs Goldscheuer zu einem Segel-Camp, um die eigenen Segelfähigkeiten zu verfeinern und gemeinsam zu zelten. Die Betreuer Eugen Kühn, Hanna und Erik Sander hatten für die Schüler ein anspruchsvolles Bojenfeld gesetzt. Hier mussten mit den »Optimisten« (kleine Jollen für Kinder und Jugendliche) die verschiedenen Kurse gesegelt werden, zudem sollte an einer Boje aufgestoppt werden. Danach galt es, rückwärts durch ein Bojentor zu segeln, dann wieder Fahrt aufzunehmen und das Segel für den Kurs zu trimmen.

Später ging es gemeinsam in größere Boote, mit denen bis in die Dämmerung gesegelt wurde. Leider zog schnell ein Ge-



Abendliche Ausfahrt in der »Robinson«-Jolle. Foto: Tulla-RS

witter auf; sodass die Gruppe ins Clubheim umzog, wo sie auch übernachtete. Der nächste Tag stand unter dem Motto »Regatta«. Zunächst gab es ein wenig Theorie, dann wurden die Kenntnisse bei einer Spaß-

Regatta umgesetzt. Bald wird es ernst für die jungen Segler: Sie nehmen künftig an den Regatta-Läufen des Clubs teil.

Die Kooperation zwischen der »Tulla« und dem Wassersportclub besteht seit dem Jah-

re 2012. Ziel ist es, Kindern erste Erfahrungen im Segelsport zu vermitteln und mit ihnen die Prüfung zum »Jüngstensegelschein« des Deutschen Seglerverbands abzulegen, wie der Wassersportclub mitteilt.